Rizenbach (Gemeinde Ferenbalm): Velofahrer nach Unfall in kritischem Zustand

29. August 2019

Am Donnerstagnachmittag ist in Rizenbach ein Velofahrer verunfallt. Der Mann musste in kritischem Zustand ins Spital gebracht werden. Die Bernstrasse musste für mehrere Stunden gesperrt werden.

Die Meldung zu einem verunfallten Velofahrer auf der Bernstrasse in Rizenbach (Gemeinde Ferenbalm) ging bei der Kantonspolizei Bern am Donnerstag, 29. August 2019, kurz nach 1625 Uhr, ein. Gemäss ersten Erkenntnissen war der Velofahrer von Gümmenen herkommend in Richtung Rizenbach unterwegs gewesen, als er aus noch zu klärenden Gründen stürzte.

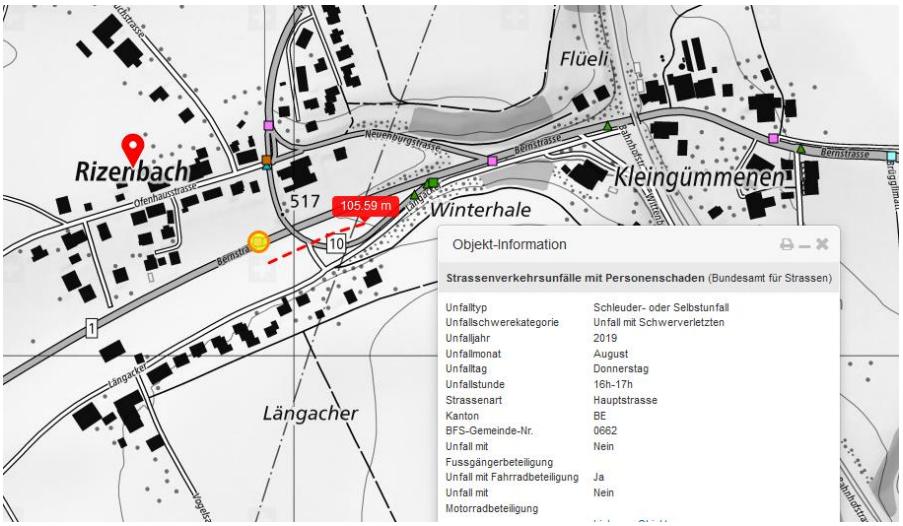
Privatpersonen leisteten dem Verunfallten erste Hilfe, wobei der Mann auch reanimiert werden musste. Nach der Erstversorgung durch ein Ambulanzteam wurde der Mann mit einem Helikopter der Rega ins Spital geflogen. Sein Zustand ist kritisch.

Die Bernstrasse musste bei Rizenbach für die Dauer der Unfallarbeiten gesperrt werden. Eine Umleitung wurde durch die ebenfalls aufgebotene Feuerwehr Regio Laupen eingerichtet.

Abklärungen zum genauen Hergang des Selbstunfalls sind im Gang.

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2019/08/20190829_1824_rizenbach_gemeindeferenbalmvelofahrernachunfallinkritischemzusta

Die Unfallkarte 2020 zeigt den Unfall nach der Hochspannungsleitung:



Die unten stehenden vorgängigen Plausibilisierungen sind hinfällig.

Da im Kanton Bern keinerlei Angaben gemacht werden, muss der Fall plausibilisiert werden:

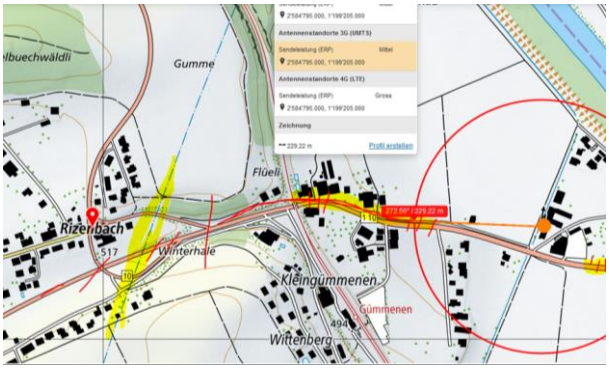
1. Die Textaussage, der Mann sei in Rizenbach gestürzt, weist darauf hin, dass er den Fluss bereits überquert hatte:

Dass es nicht auf der Brücke war, kann ebenso daraus geschlossen werden, weil dieses Moment eher vermerkt worden wäre.Ebenso wäre, falls kurz nach der Brücke, ein Bezug dazu hergestellt worden.Da nach der Brücke bald ein Kreisel folgt, wäre ebenso auf den Keisel verwiesen worden:

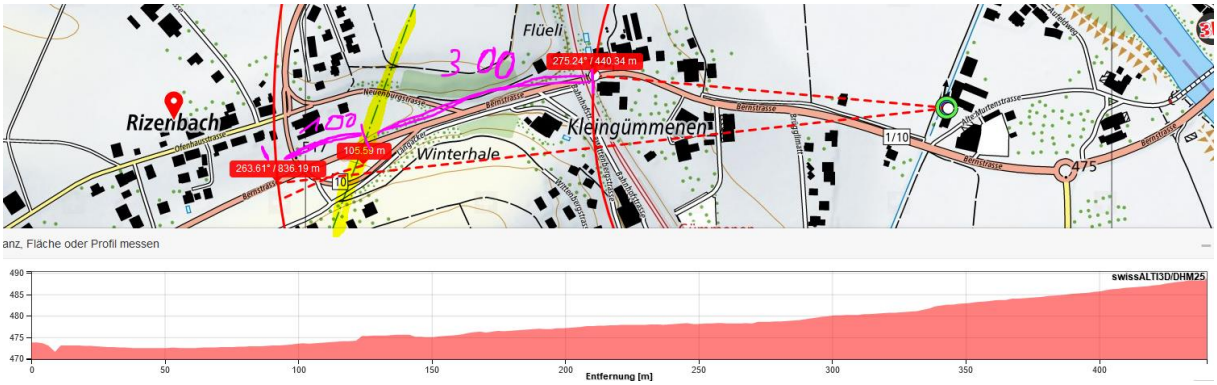
Unmittelbar nach dem Kreisel wäre ebenso der Kreisel erwähnt, hingegen nachher folgt eine Garage, deren räumliche Daten im Kanton Bern geschützt werden:

Hier ist eine Senderanlage hinter den Gebäuden zu erkennen, der Hauptstrahl zum Betrachter hier im Schraffurbereich der Ort, wo mit hoher Wahrscheinlichkeit der Radfahrer unbekannten Alters vermutlich ein Kreislaufproblem bekommen hat; er musste reanimiert werden.

Wo er nachher tatsächlich gestürzt ist, müsste eruiert werden, der Sender hat eine weitere Hauptstrahlrichtung nach Westen und noch später quert er eventuell eine Bahnlinie und eine Hochspannungsleitung.



Allerdings ist ab der Abzweigung von der Bernstrasse (Murtenstrasse, roter Querstrich) für Radfahrer der Weg rechts ab vorgesehen, d.h. der Radfahrer ist zwischen dem oben dargestellten Ort (229m) und dem Anstieg nach der Bahnlinie gestürzt. Eintrag somit als Kompromiss 320m



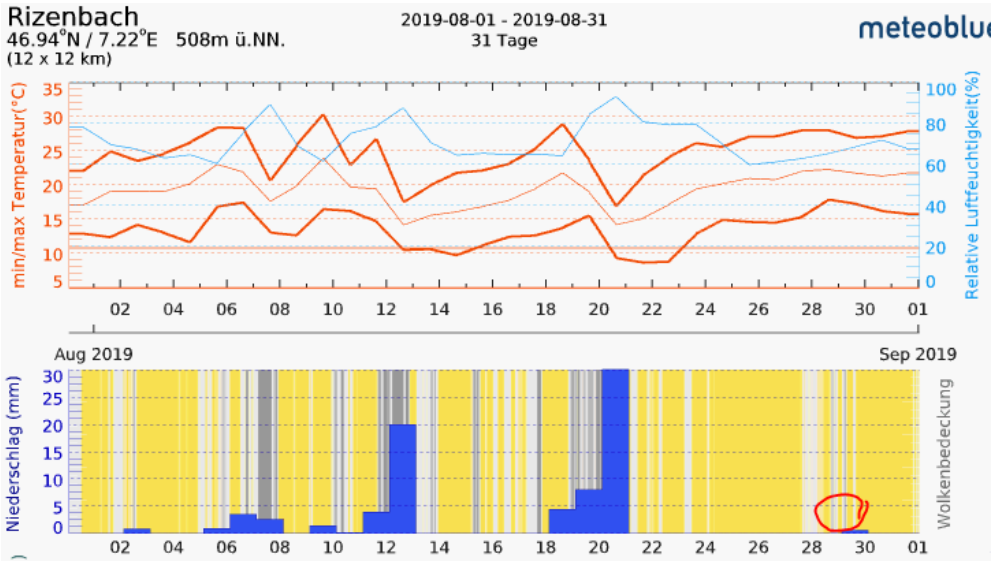
Die letzte Exposition zum Hauptstrahl (im Zentrum der Senderichtung, gleiche Höhe) erfährt er vor der Bahnunterführung.

Dort auch elektromagnetisches Feld der Bahnstrom-Transportleitung und des Fahrdrahtes.

Weiterfahrt 300m mit leichter Steigung bis zur Hochspannungsleitung, dann geradeaus 100 m bis zum Zusammenbruch.

Ein medizinisches Problem wie ein Kreislaufversagen / Herzrhythmusstörung kann auf der Geraden - bei gut 20 km/h - nach einer Fahrzeit von einer Minute akut werden.

Der Sender **weiter voran** ist auf dem Silo, in ca. 30 m Höhe, was nicht ausreicht, die Kuppe oder die EFH nach der Brücke zu überstrahlen



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V. https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch